



In regelmäßigen Abständen stellen unsere Kollegen von der Marktforschung die sogenannte Sonntagsfrage: „In welchem Stil würden Sie bauen, wenn am Sonntag Bundestagswahlen wären?“ Die jüngste Umfrage zeigt die Präferenzen: Die deutliche Mehrheit der Deutschen würde sich für den „Bauhausstil“ entscheiden (38,6% gegenüber 36,8% im April 2007). Auf Platz zwei folgt wie schon bei der letzten Befragung der „Landhausstil“. Die kleineren Stile folgen mit deutlichem Abstand, wobei sie weitere Verluste hinnehmen mussten: Der Klassische Stil (7,2), der Organische Stil (6,0) und der Dekorative Stil (5,0). Regionale Stile bleiben deutlich unter der Fünf-Prozent-Hürde. Die Stile am extremen Rand haben anders als in den vergangenen zehn Jahren keine statistische Relevanz, der Rustikale Stil und der Fraktale Stil finden nur 0,8 bzw. 0,9% Akzeptanz.

Ganz im Trend also liegt der Berliner Unternehmer, über den die maxit Deutschland GmbH aus Breisach vermeldet: „Einen außergewöhnlichen Baustil, der die Dessauer Bauhaus-Idee aufgreift, verwirklichte ein Berliner Unternehmer für sein Bauvorhaben im Grunewald. Das futuristische Einfamilienhaus hat ungewöhnliche Konturen. [...] Die Rundungen stellten an den Baustofflieferanten und an das ausführende Fachunternehmen besondere Anforderungen, die mit einem Mineralwolle-Dickputz-System von maxit erfüllt werden konnten.“

Wenn das Gelb im Kasten klingt...

Bauwelt Entschieden gelber.

Bestellen Sie ein kostenloses vierwöchiges Probeabonnement bei unserem Leserservice Tel. 01805-552 25 33 ► www.bauwelt.de